

Verbundkatalog Kalliope

Stindt, Otto

Berlin, 1952-12-04

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

GEORG- OTTO STINDT
Berlin/Schöneberg
Salzburgerstrasse 16
Telg 717475

4/13/52

An die
BONSELSchen Erbgemeinschaft
in AMBACH, Hainberg See

Ich erinnere an eine Korrespondenz mit dem mir so lieben und verehrten ~~betreffenden~~ Kollegen betreffs 'Biene Maja' und die Verfilmungsrechte. Vor 1 1/2 Jahren etwa ging dieses Projekt -zu dem mir Herr Bonsels noch die Rechte übertragen hatte- durch Nichtzahlungsfähigkeit offenbar des Filmproduzenten zu Bruch. Heute bitte ich erneut um die Filmrechte, dh, für einen Farbentrickfilm, weil die Herstellung in natura zu kostspielig werden würde!

In Ergänzung zu diesem Wunsch erbitte ich die Dramatisierungsrechte, spez, für ein Märchenstück, das die 'Berlinerische Volkstheater'-Direktion mir in Auftrag gab. *+*

1 Anlage
Soweit ich mich erinnere, wollte Herr Bonsels nicht unter 15000 DM für die Filmrechte gehen, doch bitte ich in Anbetracht des Trickfilms+ darum, mir entgegenzukommen!

Betr. Märchenstück, also Bearbeitungsrecht, ist wie üblich 50/50 zu verfahren, dh. jeder Autor erhält 50% der Tantieme, sodass ich bitte, diese meine Bitte recht bald zu erfüllen auf Wunsch schicke ich Ihnen einen Vertragsentwurf, wie ihn mein Verband (SDS, hier) empfiehlt. Mit Dank und aufrichtigen Grüßen, zeichne ich Ihr

Ergebener

Gg. Otto Stindt